

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

45. Jahrgang

Freitag, den 10. November 2023

Nummer 23 / Woche 45

18. + 19. November

Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr

GWN Arena - Gouvieuxstraße - 51588 Nümbrecht



Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Herbst Winter Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
& Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.
Eintritt kostenlos!



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

Nümbrecht Veranstaltungen

**10.11.2023 bis 26.11.2023
Nümbrecht im Lesefieber 2023**

Endlich geht es wieder los. Nach drei Jahren Pandemiepause meldet sich „Nümbrecht im Lesefieber“ mit einem Programm rund um Literatur, Musik und Kunst zurück.

In diesem Jahr finden die Veranstaltungen wieder an unterschiedlichen Orten statt, z.B. im Schloss Homburg, in Schulen und Kindergärten, im Haus der Kunst oder in der heimischen Gastronomie.

Spannende Geschichten, unterhaltsame Reisen in fremde Länder mit kulinarischem Genuss, Märchen oder surreale Texte, untermalt mit Klängen von Harfe, Gitarre und anderen Instrumenten, um nur einige der Programmpunkte zu nennen. Einzelheiten können Sie dem Veranstaltungskalender entnehmen, in dem auch Besonderheiten vermerkt sind, beispielsweise ob eine Anmeldung erforderlich ist. Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich aber über eine kleine Spende.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.echt-lesefieber.de.

Veranstalter:

Nümbrecht im Lesefieber n.e.V.

11.11.2023 (14 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

13.11.2023 (18 Uhr)

St. Martinzug in Nümbrecht

Sankt Martin reitet auf dem Pferd über die Hauptstraße in Nümbrecht.

Die Kinder stellen sich vor dem Feuerwehrhaus Nümbrecht auf und gehen zum „Engelsstift“, wo um 18:15 Uhr der Festzug offiziell eröffnet wird und dann startet. Im Kurpark endet der Festzug am großen Martinsfeuer.

Veranstalter: Heimatverein Nümbrecht e.V. und viele ehrenamtliche Helfer

Treffpunkt: vor dem Feuerwehrhaus Nümbrecht

(Dr. Schild-Straße 19)

16.11.2023 (10 Uhr)

Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung: Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein

Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Elsenroth

(Sportplatz Kreuzheide)

18.11.2023 (9 - 16.30 Uhr)

Erste Hilfe Kurs

Die DLRG Ortsgruppe Nümbrecht bietet für das Jahr 2023 vier Erste-Hilfe-Kurse an.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt neun Unterrichtseinheiten. Diese finden an einem Tag in der GGS Nümbrecht statt. Wichtige Bestandteile des Lehrgangs sind hierbei unter anderem die Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Notruf.

Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer:innen, wie sie in vielen weiteren lebensbedrohlichen Situationen Leben retten können.

Der Kurs ist Voraussetzung sowohl für das Rettungsschwimmabzeichen Silber und Gold als auch für den Führerscheinwerb.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der DLRG Nümbrecht/ Ausbildung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Online-Anmeldung über die Website der DLRG Nümbrecht (<https://nuembrecht.dlrg.de/ausbildung/erste-hilfe/>) möglich.

18. + 19.11.2023 (11 - 18 Uhr)

Herbst-Winter Werkkunstmarkt

In Nümbrecht präsentieren sich exquisites und ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe.

Eintritt: kostenlos

Veranstalter:

Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort:

GWN-Arena Nümbrecht

18.11.2023 (14 - 16.30 Uhr)

Pferdeerlebnistag auf dem Pferdehof Mildsiefen

Kosten: 25,-€/Kind (inkl. Getränke und Kuchen), max. 25 Kinder

Veranstaltungsort:

Pferdehof Mildsiefen,

Mildsiefen 11, 51588 Nümbrecht,

Tel.: 0179 - 6034671

18.11.2023 (14 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über einiges Wissenswerte. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Veranstalter:

Nümbrechter Bürger Bus e.V.

19.11.2023 (10 Uhr)

Wanderung: Bock auf Bock

Ein abwechslungsreiches Waldgebiet im Homburgischen

Länge: ca. 8 km

Streckeninfo: überwiegend Forstwege mit jeweils ca. 150 Höhenmetern im An- und Abstieg

Wanderführer: Wolfgang Kaiser, Tel.: 02293 - 7672

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Homburger Land e.V.

Schlusseinkehr: möglich

Treffpunkt: Wiehl (Parkplatz Rewe)

Anmeldung bis: 29.10.2023 für die

Schlusseinkehr

19.11.2023 (11 - 16 Uhr) Barock goes Pop - Neue Farben für alte Sachen

Workshop mit der KUNSTWERKSTATT Köln.

Mit knallbunten Farben der Pop-Art im Kopf besuchen wir das

Museum im Schloss Homburg mit seinen historischen Exponaten.

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Schloss Homburg

Weitere Infos und Tickets unter

www.schloss-homburg.de.

23.11.2023 (10 Uhr)

Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung:

Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369

Veranstalter:

Sauerländischer Gebirgsverein

Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Elsenroth

(Sportplatz Kreuzheide)

25.11.2023 (14 Uhr)

Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen.

Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter:

Nümbrechter Bürger Bus e.V.

25.11.2023 (18 Uhr) Nümbrecht im Lesefieber: Frauen als Heldinnen - Aufbruch

aus der Küche Eine Lesung mit Musik in der Schlossküche

Texte über Pionierinnen, Kämpferinnen, über mutige und unangepasste Frauen.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos unter

[https://sites.google.com/view/nuembrecht-im-](https://sites.google.com/view/nuembrecht-im-lesefieber/veranstalter)

[lesefieber/veranstalter](https://sites.google.com/view/nuembrecht-im-lesefieber/veranstalter)

25.11.2023 (19 Uhr) „Kaffee-fahrt nohm Amtjericht“ - Turbulentes Theater in zwei Akten

Der Heimatverein lädt unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hilko Redenius zu einem Theaterstück ein, welches von dem Historiker Hartmut Benz eingeleitet wird.

Karten zum Preis von 10,00 € erhalten Sie bei Tabak Land Mineko Wirths und in der Buchhandlung Lesezeichen.

Einlass: ab 18 Uhr

Veranstalter:

Heimatverein Nümbrecht e. V.

Veranstaltungsort:

Aula Schulzentrum

(Mateh-Yehuda-Str. 5)

Herbst-Winter-Werkkunstmarkt am 18. und 19. November 2023 in Nümbrecht

Der Herbst-Winter-Werkkunstmarkt in Nümbrecht findet am **18. + 19. November 2023** in der GWN-Arena (Mateh-Yehuda-Str. 3a) statt. Sowohl Samstag als auch Sonntag ist der Markt für Sie von **11.00 Uhr - 18.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Werkkunstmärkte in Nümbrecht gehören mit rund 45 Ausstellenden seit Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten, nicht nur in der hiesigen Region. Sie sind traditioneller Treffpunkt für alle diejenigen, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. Die Ausstellerinnen und Aussteller reisen auch in diesem Jahr wieder aus ganz Deutschland an, um ihre Arbeiten, Fertigkeiten und Kunstwerke zu zeigen und um ihr Können zu demonstrieren. Selbst gefertigte Dekorationen für Tisch und Türen oder die Gute Stube vermitteln einen Hauch von Herbst und stimmen auf die Zeit der Kerzen und Lichterketten ein. Doch auch anderes wird nicht zu kurz kommen: Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Holzarbeiten und noch vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt die Dorfgemeinschaft Harscheid. Genießen Sie Kaffee, Softgetränke, Punsch und Glühwein sowie Selbstgebackenes bei herbstlicher Atmosphäre. Übrigens erreichen Sie den herbstlichen Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht und im Stadtgebiet Wiehl unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de

Wer Monti noch nicht kennt, kann sich am Sonntag im Foyer der GWN Arena an einem gemeinsamen Stand der Gemeinde Nümbrecht und der OVAG über das neu in Nümbrecht eingeführte monti-Busangebot und die Funktionsweise informieren. Dabei wird Gelegenheit gegeben, die Smartphone-App für die Buchung von monti-Fahrten auszuprobieren. Auch kann ein monti-Fahrzeug bestaunt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH
Veranstaltungsort:
GWN Arena Nümbrecht





Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Herbst Winter Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
& Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.
Eintritt kostenlos!



18.+ 19. Nov. 23
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena Gouviouxstraße 31588 Nümbrecht

www.nuembrecht.de

BEFREIT LEBEN

THEMENABENDE
MIT CHRISTIAN KUTSCH

20.-26.11.23

19 Uhr (So. 10 Uhr)

MBG-NUEMBRECHT.DE



EFMBG NÜMBRECHT
Wiehler Str. 4
51588 Nümbrecht

In unserer hektischen Zeit sehnen wir uns oft nach Momenten der Ruhe und Freiheit. Nicht selten fühlen wir uns in unserem Alltags-trott und anderen Gewohnheiten gefangen, die uns in eine wachsende Hoffnungslosigkeit führen können. Mit den Themenabenden „**BEFREIT LEBEN**“ zeigt der Referent Christian Kutsch, dass wahre Freiheit möglich ist und das Potential hat dein Leben zu verändern.

ANTWORTEN AUF
LEBENSFRAGEN



LIVESTREAM
@mbgnumbrecht4706

EVANGELISCHE FREIKIRCHE MBG NÜMBRECHT e.V.
Wiehler Str. 4 | 51588 Nümbrecht | info@mbg-nuembrecht.de

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Monat November

Kaffeestunde für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht in der Cafeteria vom Ernst-Christoffel-Haus.

Wann:

Am Dienstag, 14. November, von 15 bis 16.30 Uhr

Mit Programm und Moderation

Ansprechpartnerin: Karin Jehnes
Tel. 02293 / 80122

Veranstalter:

Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort:

Ernst - Christoffel - Haus,

Nümbrecht, Höhenstraße 4 - 8

Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

Ob Tango, Walzer, Disco Fox, für Jeden ist etwas dabei.

Wann:

Am Donnerstag, 16. November, von 15 bis 17 Uhr

Ansprechpartner Heinz-Jürgen Naujoks
Tel. 02293 / 2219

Veranstalter:

Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort:

Parkhotel Nümbrecht,

Parkstraße 3.

Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

Die Nümbrechter Senioren - INSEL

(Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude), freut sich über Ihren Besuch.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern.

Unser Senioren - Büro erreichen Sie unter der Telefonnummer 02293 302 119.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Kneipp-Verein Nümbrecht

Samstag, 25. November, 10 Uhr,
VHS-Akademie, Nümbrecht
 (Schulcampus Mateh-Yehuda-Str.)

„Kneipp für Körper und Seele“ - Anwendungen nach Kneipp

In diesem Workshop werden ausgewählte warme und wechselwarme Anwendungen nach Kneipp vorgestellt und ausprobiert, die sich zur Stärkung des Immunsystems, zur Linderung von leichten Befindlichkeitsstörungen und zur Förderung des Wohlbefindens einsetzen lassen. Hierzu zählen beispielsweise das Wechselarm-

bad, das Wechselfußbad, das ansteigende Fußbad, die heiße Rolle, Auflagen und Kompressen.

Bitte ein Handtuch, eine Wolldecke und warme Socken mitbringen!

Kostenbeitrag: 5 Euro (Mitglieder des Kneipp-Vereins 2,50 Euro)

Anmeldung und nähere Informationen bei:

Nanja Schriever-Sommer,
 Tel. 02293/901950

E-Mail:
 schriever-sommer@web.de

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Nümbrecht

Kneipp-Verein Nümbrecht e. V. Regelmäßige Veranstaltungen

Anspruchspartner Erika Thaden
 Anschrift 51588 Nümbrecht,
 Distelkamper Str. 6
 Internet

www.kneippverein-nuembrecht.de
 Telefon 02293/9099860

E-Mail ethaden@t-online.de

Bewegungsschule für Ältere

jeden Montag, 15-16 Uhr,
 VHS Akademie
 Ansprechpartner Christel Blum,
 Tel. 02293/2942

Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen

jeden 2. Dienstag i. M., 10-11.15
 Uhr, Volks- und Raiffeisenbank
 Ansprechpartner

Gerda Kohlmann, Tel. 02293/7389

Tanzen für Junggebliebene:

Walzer, Discofox, Samba, usw.

jeden 2. Dienstag i. M., 15-17 Uhr,
 Cafe Engelsstift
 Ansprechpartner Heinz Pistorius,

Tel. 02293/9378810

Geselliges Kegeln

jeden 3. Dienstag i. M., 15-17 Uhr,
 Parkhotel

Anspruchspartner Heinz Pistorius,
 Tel. 02293/9378810

Singen mit Akkordeonbegleitung

jeden 4. Dienstag i. M. 14.30-
 15.45 Uhr, Cafeteria Engelsstift
 Ansprechpartner Erika Thaden,
 Tel. 02293/9099860

Klönen bei Kaffee und Kuchen

letzter Freitag i. M., 15-17 Uhr,
 Cafe Parkhotel

Anspruchspartner Erika Thaden,
 Tel. 02293/9099860

Wanderungen mit Anwendungen nach Kneipp,

jeden 2. Dienstag i. M.

Wanderungen mit Entspannungs- Übungen

jeden 2. Samstag i. M.

Informationen und Anmeldungen:
 Nanja Schriever-Sommer
 Tel. 02293/901950

Betten
HOFFMANN

Schlaf- und Matratzenberatung/verkauf nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

Kais
 Restaurant

Glühweinwanderweg

17. & 18. November 2023 | 17 - 22 Uhr

Schloss Homburg im Lichterglanz. Kleiner Parkour für
 Groß und Klein rund um 's Schloss. Glühwein, Kakao,
 Live Musik sowie frisches Brot aus unserer alten Mühle.

Kais Restaurant (um Tischreservierung wird gebeten)

02293-81550 oder info@kais-restaurant.de

MUSIKPARADIES



MARION WILLMANN'S
 GESANG - SCHAUSPIEL - GESUNDHEIT

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte
 Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach
 Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
 Lokaler geht's nicht.

DRUCK
 Satz. Druck. Image.

WEB
 24/7 online.

FILM
 Perfekter Drehmoment.

Prima Klima. Natur pur.



NÜMBRECHT
AKTUELL
 ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT



MEDIENBERATERIN
 Celina Wessling

FON 02241 260-176

E-MAIL c.wessling@
 rautenberg.media

BEKANNTGABE

des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2024 mit seinen Anlagen ab dem 10.11.2023 bis zum Beschluss der Haushaltssatzung am 12.12.2023, im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Während der Dauer des Beratungsverfahrens kann der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 innerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar montags - freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

montags - donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum 316 des Rathauses eingesehen werden.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 11.12.2023 von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Abgabepflichtigen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht, erhoben werden. Über Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Nümbrecht, 31.10.2023
Der Bürgermeister
gez. Hilko Redenius

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM RATHAUS

Feuerwehr Nümbrecht nimmt an Übung Romerijke Berge 2023 teil

Die Feuerwehr Nümbrecht nahm im Oktober an der Übung Romerijke Berge 2023 teil. In dieser, vom Kreisverbindungskommando im Oberbergischen Kreis der Bundeswehr organisierten Übung sollte das Zusammenspiel zwischen militärischen und zivilen Rettungs- und Hilfsorganisationen geübt und verbessert werden.

Angenommene Lage war ein Auftrag der Bundeswehr, im ehemaligen Munitionsdepot in Brächen, dass als Übungsgelände für die oberbergischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen genutzt wird, einen Rastraum für Natotruppen einzurichten und betriebsbereit zu halten.

Die Feuerwehr Nümbrecht übernahm in diesem Szenario die Sicherstellung des Brandschutzes auf dem Gelände und musste in diesem Rahmen zwei angenom-



Fotos: Rolf Dieter Standke, Sinan Kahl (DRLG Oberberg)

mene Einsätze abarbeiten. Ein Brand in einem Keller mit Menschenrettung und ein Flächenbrand nach einem Feuergefecht wurden erfolgreich gemeistert. Von der Feuerwehr Nümbrecht beteiligten sich die Löschgruppen aus Hömel, Marienberghausen

und Nümbrecht, so wie die Informations- und Kommunikationseinheit und die Drohnenstaffel an der Übung. Unterstützt wurde die Feuerwehr für den Wassertransport vom THW aus Waldbröl. In der Übung konnten viele Erkenntnisse gewonnen werden, die

sowohl für jede eingesetzte Organisation, als auch für die Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr, Feuerwehr und den Hilfsorganisationen wichtig sind. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mehr Informationen auf www.feuerwehr-nuembrecht.de



Streetwork Nümbrecht

Jörn Hägele
E-Mail: streetwork@nuembrecht.de
Handy: 0151 42576813

Programm Jugendzentrum Nümbrecht

Montag:

15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:

15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff

16:15 Uhr - 18:30 Uhr Bogenschießen (jede gerade Kalenderwoche)

16:15 Uhr - 20:00 Uhr Klettern (jede ungerade Kalenderwoche)

Mittwoch:

15:00 Uhr - 16:00 Uhr Offener Treff

16:00 Uhr - 17:30 Uhr Kochen im Juze für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Unkostenbeitrag: 0,50 €. Anmeldung im Juze.

17:30 Uhr - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:

15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr Offener Treff

18:00 Uhr - 20:00 Uhr Juze +16 (jede ungerade Kalenderwoche) für alle ab 16 Jahren mit altersentsprechendem Angebot.

20:00 Uhr - 23:00 Uhr Nachtsport



20:00 Uhr - 21:00 Uhr für Kids ab 12 Jahren und 21:00 Uhr - 23:00 Uhr ab 16 Jahren in der alten Sporthalle am Schulzentrum Nümbrecht

Samstag und Sonntag: Programm nach Vereinbarung oder Ankündigung im Juze.

Ausführliche Infos zu unseren vielseitigen Freizeitangeboten erhalten Sie im Jugendzentrum Nümbrecht und unter www.jugendzentrum-nuembrecht.de.

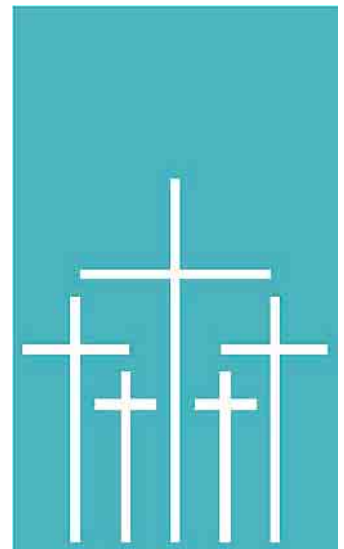
Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist in Deutschland seit 1952 ein staatlicher Feiertag, der alljährlich zwei Wochen vor dem Advent stattfindet. Er soll an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnern und zudem als Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden in der Welt dienen.

Die Zahl der Todesopfer, die weltweit im vergangenen Jahr durch Kriege und sogenannte bewaffnete Konflikte gestorben sind, war in den letzten 30 Jahren nie so hoch. Auch die Toten aus den Kriegen in der Ukraine und in Israel zählen hierzu.

Aber nicht nur die Soldaten, die ihr Leben verloren haben, sind Opfer des Krieges. Leitragende sind auch alle anderen durch Kriegshandlungen oder deren Folgen Verstorbenen sowie die Verletzten, die Vertriebenen, die Vergewaltigten und vor allem die Kinder, die unter den kriegserischen Ereignissen ihr Leben lang leiden.

An alle diese Opfer soll am **19. November 2023, um 12.00 Uhr**



im Foyer des Rathauses in Nümbrecht

im Rahmen einer Gedenkstunde **mit anschließender Kranzniederlegung** am Ehrenmal in Nümbrecht und in Bierenbachtal-Stockheim gedacht werden.

Allen die an der Gestaltung des Gedenktages beteiligt sind, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Schiedsmann / Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk „Nümbrecht I“ gesucht

Ein Baum des Nachbarn, dessen Zweige in den eigenen Garten ragen? Ein Zaun, der zu hoch ist oder an falscher Stelle errichtet wurde?

Eine verbale Auseinandersetzung bei der sich zwei Parteien gegenseitig hochschaukeln, dass sie einander beleidigen und sich schlussendlich gar nichts mehr sagen können?

Es gibt verschiedene Anlässe, die über kurz oder lang insbesondere unter Nachbarn zu Streit und Abneigung führen können.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe von Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Die

Schiedsperson vermittelt unparteiisch und versucht eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. Für den verstorbenen Schiedsmann Paul Gerhard Stöcker wird für den Schiedsgerichtsbezirk I (südlicher Gemeindebezirk) eine neue Schiedsperson gesucht. Dieser Bezirk umfasst, neben dem Hauptort Nümbrecht, die Gemeindeteile Ahebruch, Ahlbusch, Alsbach, Altnümbrecht, Benroth, Berkenroth, Breitewiese, Buch, Friedenthal, Geringhausen, Geringhauser Mühle, Göpringhausen, Grunewald, Haan, Harscheid, Heddinghausen, Heide, Holsteinsmühle, Homburg-Bröl, Hömel, Huppichterodt, Kurtenbach, Langenbach, Lindscheid, Lindscheider Mühle, Loch, Mildsiefen, Neuroth, Niederbreidenbach, Niederelben, Oberelben, Ödinghausen, Röttgen, Rose, Schönhausen, Spreit-

gen, Stranzenbach, Straße und Wirtenbach.

Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt.

Die Schiedsperson soll mindestens 25 Jahre, aber nicht über 75 Jahre alt sein und in dem Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz haben. Schiedspersonen erhalten keine Vergütung, sondern einen Auslagenersatz bzw. eine Aufwandsentschädigung.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Die Schiedsperson wird vom Rat der Gemeinde gewählt und anschließend durch den Direktor des Amtsgerichtes Waldbröl bestätigt.

Die Schiedspersonen werden für ihr Amt u.a. durch das Schiedsamtseminar und regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. hinreichend ausgebildet. Die

Gemeinde Nümbrecht bietet den Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern deshalb regelmäßig die Teilnahme an Einführungs- und Fortbildungsseminaren an.

Ausführliche Informationen über das Schiedsamt können dem Internet unter www.schiedsamt.de entnommen werden.

Für Rückfragen steht Herr Uwe Köster unter 02293/302-160 oder

uwe.koester@nuembrecht.de gerne zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die im Schiedsgerichtsbezirk wohnen, werden gebeten, sich bis zum 30. November 2023 bei der Gemeinde Nümbrecht, Der Bürgermeister, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht schriftlich zu bewerben.

Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Umfrageergebnis zum Thema „Digitale Gemeinde“: Es werden vor allem digitale Bürgerservices gewünscht

Wie steht es um die Digitalisierung in Nümbrecht und wie soll sich die Gemeinde künftig digital aufstellen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Gemeinde Nümbrecht im aktuellen Projekt zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie.

Beratende Unterstützung erfährt sie dabei von der TÜV Rheinland Consulting GmbH, mit der gemeinsam die Strategie erarbeitet wird. Wichtige Erkenntnisse sollte vor allem eine Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Nümbrechter Unternehmen liefern. Daher wurde in einer frühen Projektphase eine Online-Umfrage durchgeführt, an der sich alle Interessierte in der Zeit vom 23.04. bis zum 16.06.2023 beteiligen konnten. Zudem wurde auf dem diesjährigen Nümbrechter Frühling mit einem Informationsstand die Möglichkeit gegeben, im persönlichen Austausch mit den Projektleitern Anregungen zur Digitalisierungsstrategie zu geben.

Insgesamt haben über hundert Personen an der Online-Umfrage teilgenommen, darunter 15 Unternehmerinnen und Unternehmer. Daneben konnten auf dem Nümbrechter Frühling Meinungen von Ausstellern und Besuchern eingeholt werden. In diversen projektbezogenen Gesprächsrunden mit den Menschen und Akteuren vor Ort war zu spüren, dass das Thema Digitalisierung meist mit Alltagsbedarfen in Verbindung gebracht wird und dass die Breite dieses sich vollziehenden Wandels für viele noch nicht greifbar oder sichtbar ist. Das spiegelt sich zum einen im Antwortverhalten - nicht Jeder hat alle Fragen beantworten können - und zum anderen in den Umfrageergebnissen wider.

Demnach hat der Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer häufig Aspekte genannt, die den Bereich der Verwaltungsdigitalisierung betreffen - ein in Kommunen und Behörden derzeit ohnehin laufender Prozess im Zuge der gesetzlich verpflichtenden Umsetzung des Onlinezu-

gangsgesetzes. So habe eine digitale Gemeinde digitale Bürgerservices anzubieten mit der Möglichkeit, online Anträge zu stellen und Termine zu buchen, was den Alltag erleichtern soll. Dabei wird im papierlosen Arbeiten durch das Einsparen von Ressourcen ein Stück Nachhaltigkeit gesehen. Zu den wenig geäußerten konkreten Servicewünschen gehören digitaler Abfall- und Veranstaltungskalender, digitale Fahrpläne, Gemeinde-/Bürger-App, E-Mail-Newsletter oder digitale Erinnerung beim Ablauf des Personalausweises. Interessant ist, dass gewünschte digitale Mobilitätsangebote mit E-Mobilität und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur assoziiert werden. Dabei wurden u.a. die neuen Angebote in Nümbrecht Carsharing und monti genannt, die über eine Smartphone-App buchbar sind. Eine digitale Gemeinde brauche natürlich eine entsprechende Infrastruktur mit Breitbandversorgung, aber auch öffentliches WLAN und Mobilfunkausbau wurden erwähnt.

Die genannte Breitbandversorgung konnte dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeindewerke Nümbrecht jedoch schon größtenteils sichergestellt werden.

Aus Sicht der Befragten sollten digitale Wege überdies für die Teilhabe aller am Gemeindeleben, zur Bürgerbeteiligung und zur Vernetzung der Ortschaften, Wirtschaft und weiteren Akteuren genutzt werden. Für letzteres seien beispielsweise Online-Plattformen/Marktplätze für Unternehmen, Sportvereine oder Gesundheitsanbieter denkbar. Auch einige Unternehmer nannten dieses Instrument zur Unterstützung der Wirtschaft. Diese wünscht sich zudem digitale Services für Verwaltungs- und Genehmigungsangelegenheiten sowie ein GWN-Portal für Abrechnungsvorgänge mit den Betriebskunden.

Neben einer besseren Vernetzung der Unternehmen könne Nümbrecht durch einen Ausbau der Webpräsenz örtlicher Leistungen und durch Eigenwerbung als digitale Gemeinde seine

Wettbewerbsfähigkeit stärken. Auch könne man den Weg der digitalen Entwicklung gemeinsam nur gehen, wenn die Menschen mitgenommen werden, was neben verfügbarem Internet eine technische Ausstattung mit Hard- und Software sowie digitale Kompetenzen erfordert. Hierfür seien entsprechende Bildungs- und Unterstützungsangebote nötig. Wie wichtig persönliche Kontakte seien, habe man zuletzt in der Corona-Zeit erfahren, so dass auch künftig analoge Kommunikationswege und Begegnungsräume angeboten werden müssten.

Letztlich, so ist im Zuge der Umfrage herauszuhören, sei die Digitalisierung nur ein Mittel zum Zweck, dessen Vorteile es zu nutzen gelte, dessen Risiken jedoch ebenso zu beachten und

negative Auswirkungen zu vermeiden seien.

Die Umfrageergebnisse lassen sich inhaltlich den sechs Handlungsfeldern zuordnen, die im Strategieprozess definiert wurden. Diese sind Bürgerschaft, Digitales Rathaus, Energie und Versorgung, Zukunftsfähige Wirtschaft, Vernetzte Mobilität sowie Gesundheit und Tourismus, wobei die drei erstgenannten bei der Umfrage am häufigsten angesprochen wurden. Das zeigt, was in der Bevölkerung mit dem digitalen Wandel in Zusammenhang gebracht und/oder schon erfahren wird und welche digitalen Bedarfe aus der eigenen Lebens- und Arbeitswirklichkeit abgeleitet werden. Diese Erkenntnisse werden bei der Erstellung der Digitalisierungsstrategie miteinfließen.

Herzliche Glückwünsche

an die Eheleute Irina und Nikolai Teichrib zur Eisernen Hochzeit am 15. November 2023.

„LETZTE HILFE KURS“ in Nümbrecht

Wir alle können mit dazu beitragen, dass Sterben heute menschlich bleibt und unsere Gesellschaft von der Sorge umeinander zusammengehalten wird. Wir müssen nicht hilflos bleiben. Denn auch am Lebensende können wir viel tun...

Letzte Hilfe soll genauso selbstverständlich werden wie Erste Hilfe!

Im Ratssaal der Gemeinde Nümbrecht fanden sich kürzlich 25 Interessierte ein, um am „Letzte Hilfe Kurs“ teilzunehmen, der in Kooperation mit der Pflege- und Seniorenberatung der Gemeinde Nümbrecht, angeboten wurde.

In den vier Modulen: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und

Abschied nehmen vermittelte die erfahrene Referentin Heike Paas im Auftrag der Letzte Hilfe Deutschland gGmbH kurzweilig ihr Wissen, informierte über unterstützende Dienste und ermutigte die Teilnehmenden dazu, sich schwerkranken- und sterbenden Menschen zuzuwenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Möglichkeit, Fragen zu stellen. und es entstand ein reger Austausch. Den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern wurde so „das kleine 1x1“ rund um Sterben, Tod und Trauer vermittelt und sie gingen gestärkt um dieses Wissen aus der Veranstaltung.

Nähere Infos hierzu können auch im Malteser Hospizbüro, Tel. 02262/92010 oder per Email: hospizdienst.wiehl@malteser.org erfragt werden.

Windkraft in Nümbrecht: Zwischenbericht

Im Februar 2023 entfielen in einem Bürgervotum fast 81 Prozent der abgegebenen Stimmen darauf, die Möglichkeit zur Erzeugung von Windenergie in Nümbrecht zu prüfen, ein entsprechender Auftrag ging an die GWN.

Was ist seitdem passiert?

Zunächst muss man verstehen, dass die Errichtung von Windenergieanlagen ein - nicht ganz überraschend - langwieriger Prozess ist und von allen Seiten viel Geduld bei der Umsetzung erfordert. Nicht umsonst sind seitens der Gesetzgeber Initiativen ergriffen worden, das Planungs- und Baurecht für die Errichtung von Windkraftanlagen zu vereinfachen und somit die Prozesse zu beschleunigen.

Der Bau von Windenergieanlagen ist komplex ...

Es müssen geeignete Standorte gefunden werden, hier spielen Zugänglichkeit und Abstände zu Wohnbebauung eine Rolle. Die Windverhältnisse müssen erfasst und analysiert werden. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie eine Planung möglicher Finanzierungsmodelle muss individuell für jeden möglichen Standort stattfinden. Schließlich müssen die Genehmigungsverfahren eingeleitet (... und abgeschlossen...) werden, und es muss mit den Herstellern über Liefermöglichkeiten verhandelt werden. Alle angesprochenen Schritte sind in einem komplexen Geflecht miteinander verwoben und bedingen einander.

Es geht voran

Die GWN arbeitet konzentriert und engagiert an einer Umsetzung. Wir haben eine Potentialanalyse für Wind und Freiflächen-PV in Auftrag gegeben, die Ergebnisse liegen vor: Auch durch den Wegfall der 1000-m-Abstandsregel ergibt sich, dass es sinnvolle Möglichkeiten zur Umsetzung von Windkraftgebieten in Nümbrecht gibt. Erste Gutachten und Windmessungen sind bereits in Auftrag gegeben, es haben Abstimmungsgespräche zum weiteren Antragsverfahren mit Behörden stattgefunden. Wenn wir sicher sein können, dass das Projekt an

den potentiellen Standorten auch wirtschaftlich umsetzbar ist, können weitere Details zu den endgültigen Flächen und genauen Standorten der Windräder ausgearbeitet werden, die dann auch umgehend veröffentlicht werden können.

Die unbedingte Wirtschaftlichkeit ist Bestandteil der Auftragslage an die GWN, was natürlich auch im eigenen Interesse der GWN liegt.

Zentrales Thema dafür ist die Feststellung, ob an den etwaigen Standorten tatsächlich genug Wind herrscht (die so genannte »Windhöffigkeit«). Theoretische Berechnungen helfen dabei nicht wirklich weiter, darum lässt die GWN an potentiellen Standorten die Windverhältnisse über ein Jahr hinweg messen. Erst mit diesen Ergebnissen kann eine fundierte Berechnung der Wirtschaftlichkeit erfolgen. Die GWN wird von einem erfahrenen Partner, der schon mehrere Windparks errichtet hat, begleitet. Darüber hinaus sind mehrere sachkundige Experten involviert. Wir legen besonderen Wert darauf, dass diese Berater später nicht am Gewinn beteiligt werden, sondern das Projekt nur beratend bis zur Inbetriebnahme begleiten.

Parallel zu den Untersuchungen wird sich die GWN in der ersten Jahreshälfte 2024 mit möglichen Bürgerbeteiligungsmodellen beschäftigen. Diese wird es geben, hier ist es aber noch zu früh, um konkrete Aussagen zu treffen. Die GWN wird im Laufe des Projektes auch Möglichkeiten zur Speicherung des erzeugten Stroms prüfen, und auch das Thema »Freiflächen-PV« wird nicht in Vergessenheit geraten. Eine entsprechend durchgeführte Analyse hat ergeben, dass durchaus Potential dafür vorhanden ist.

Was ist wichtig

- Die GWN und die Gemeinde sind sich einig, dass man trotz des Wegfalls der Abstandsregelungen ausreichend Abstand zur Wohnbebauung halten möchte.
- Es wird bei den Planungen besonderer Wert darauf gelegt, die Beeinträchtigungen der Natur durch den Bau möglichst gering zu halten. Stromtrassen sollen in der

GWN | Gemeindewerke
Nümbrecht



Nähe der Flächen sein, um naturschädigende Eingriffe und Kosten zu vermeiden.

- Neben den Verpächtern der Grundstücke sollen alle Nümbrechterinnen und Nümbrechter profitieren können, einmal durch stabile Strompreise, aber auch durch Investitionsmöglichkeiten in entsprechende Beteiligungsmodelle.
- Nur durch eine gemeinsame, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Akteuren können wir diese Ziele für Nümbrecht erreichen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die GWN konzentriert sich zunächst auf zwei von fünf der in Frage kommenden Potentialflächen. Die Grundstückseigentümer wurden bereits in dieser frühen Phase in das Projekt eingebunden und informiert, und die GWN ist auf breite Zustimmung und Unterstützung getroffen, es wurden bereits zahlreiche Gestattungsverträge mit der GWN unterzeichnet.

Wir freuen uns, dass den Grundstückseigentümern sehr daran gelegen ist, dass die Vorteile aus den Windkraftanlagen bei uns in Nümbrecht bleiben - und nicht anderen kommerziellen Marktakteuren zu Gute kommen, die an der Ortsentwicklung nicht interessiert sind und lediglich das Ziel verfolgen, eigene Gewinne zu erzielen.

Weitere Ausführungen sind zum aktuellen Zeitpunkt einfach noch nicht möglich. Die GWN wird erst dann mit konkreten Plänen an die Öffentlichkeit gehen, wenn alle notwendigen Prüfungen abgeschlossen sind und verlässliche Aussagen zur Umsetzung getroffen werden können. Dies auch im Hinblick darauf, dass zunächst einige Genehmigungs- und Antragsverfahren zu durchlaufen sind und sich die Gesetzgebung im Bereich der Erneuerbaren Energien in NRW und auf Bundesebene aktuell fortlaufend ändert und angepasst wird.

Unabhängigkeit für Nümbrecht

Gemeinsam können wir für Nümbrecht mit dem Projekt Windenergieanlagen ein Stück Unabhängigkeit von den Geschehnissen auf den Energiemärkten schaffen. Eine komplette Eigenversorgung durch Windanlagen allein wird sicher nicht möglich sein, da der Wind nicht immer dann weht, wenn die Stromabnehmer den Strom benötigen. Aber: Eigene Windenergieanlagen werden ein großes Stück Versorgungssicherheit nach Nümbrecht bringen. Als bekannt verlässlicher und seriöser Partner der Bürgerinnen und Bürger in Nümbrecht wird die GWN - als eine 100%ige Tochter der Gemeinde - an dieser Stelle nichts versprechen, was später nicht gehalten werden kann.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde ermöglicht Ihnen eine Gesprächszeit mit dem Bürgermeister ohne vorherige Anmeldung.

Diese finden wie folgt statt:

Montag, 20.11.2023,

17.00 - 18.00 Uhr

Montag, 08.01.2024,

17.00 - 18.00 Uhr

Montag, 22.01.2024,

17.00 - 18.00 Uhr

Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht zu finden.

(www.nuembrecht.de).

Der nächste Termin ist am

Montag, 20.11.2023 im Rathaus (Büro des Bürgermeisters)

Selbstverständlich stehe ich Ihnen davon unabhängig nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 02293/302-101 - Sekretariat) jederzeit gerne zur Verfügung. Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr
Hilko Redenius
Bürgermeister

Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde Nümbrecht

Wir suchen Wohnraum für Flüchtlinge:

Falls Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei der Verwaltung:

• Was suchen wir?

Wir suchen Wohnungen für Familien mit / oder ohne Kinder. Die Wohnungen sollten über mindestens 2 Zimmer (für Familien ohne Kinder) oder 2 Zimmer zzgl. Kinderzimmer (für Familien

mit Kindern) verfügen.

• Werden Miete und Nebenkosten gezahlt?

Ja!

• Wen wollen wir unterbringen?

Mittlerweile haben wir einige Familien, bei denen wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Familien als Asylsuchende anerkannt werden.

Die Familien sind selber sehr um Integration bemüht. Sprachkurse werden besucht, die Kinder sind in Kita oder Schule aufgenommen worden.

Für diese Familien suchen wir Wohnungen. Durch Umzug der Familien in Wohnungen „auf dem freien Wohnungsmarkt“ erhalten wir wieder freie Räume für

neu ankommende Flüchtlinge. Sie wollen Ihre freie / bald freierwerdende Wohnung vermieten?

Dann wenden Sie sich bitte an: Frau Alice Groß, 02293 / 302 157, alice.gross@nuembrecht.de oder

Frau Susanne Höllermann, 02293 / 302 132, susanne.hoellermann@nuembrecht.de

Ende: Aus dem Rathaus

Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Nümbrecht - ein voller Erfolg in neuer Location

Es war ein großartiges Herbstkonzert im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Marienberghausen, das die Chorgemeinschaft Nümbrecht und ihr Publikum am 21. Oktober erlebten. Neben wohltuendem Kaffee und köstlichen Kuchen wurde wieder ein buntes Programm ge-

boten: Ein breites Spektrum an Liedern, die die Chorgemeinschaft zum Besten gab, reichte von Volksliedklassikern wie „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ oder „Wo meine Sonne scheint“, über beliebte Schlager wie „Wunder gibt es immer wieder“ oder „Atemlos“ bis zu der „Ländlichen Kon-



Die Chorgemeinschaft Nümbrecht

Die Ländliche Konzertprobe

zertprobe“ von Franz von Suppé. Täuschend echte Doppelgänger von Roland Kaiser und Andrea Berg überraschten das Publikum mit einem schmissigen Duett und das Herbstquartett erfreute mit einem osteuropäischen Liebeslied. Auch die Gäste begeisterten Publikum und Chor: der Grötzenberger Kinderchor der Musikschu-

le unter der Leitung von Mira Caputo und die Kindertanzgruppe der Waldbröler Karnevalsgesellschaft unter der Leitung von Sabine Esser. Eine Tombola mit tollen Preisen war ein weiterer Höhepunkt. Es war ein rundum gelungener Nachmittag in gemütlichem Ambiente und stimmungsvoller Atmosphäre.

Autorenlesung in der Bücherei für Nümbrecht

Mit einem griechischen Abend

Der Autor Peter Pachel nimmt Sie mit auf eine spannende Lesereise in die Ägäis mit anschließendem geselligen Beisammensein und griechischen Mezedes (Vorspeisen/kleine Häppchen). Wir laden Sie ein mit uns gemeinsam am **14. November um 19 Uhr** noch einmal den Sommer zurückzu-

holen mit kleinen Köstlichkeiten und einem Glas Wein.

Peter Pachel reiste 1981 zum ersten Mal auf die griechischen Inseln und erlag dem Charme der idyllischen Orte. „Infected by the Paroan Virus“ nennen die Menschen auf Paros das

Verlangen, immer wieder auf die ägäische Insel zu kommen. Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie mit auf die Reise durch die griechische Inselwelt. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend in der Bücherei für Nümbrecht. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der

Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende. Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.

Bücherei für Nümbrecht e. V.
Mateh-Yehuda-Straße 5
(Parkplatz Schulzentrum)
02293 815600

Es gibt Neues im Eine-Welt-Laden

Es gibt immer wieder Neues im Eine-Welt-Laden, auf drei Dinge möchten wir aber doch besonders hinweisen:

1. Kleidung für Männer:
Neben Kleidung für Frauen führen wir nun auch ein kleines Sortiment an fair zertifizierter Kleidung für Männer: Kurzarm T-Shirts mit und ohne Motiv, Langarmshirts und Sweatshirts, Kapuzenjacken mit Motiven und zwei Pullover - alles vom Fairtrade-Label greenbomb.

2. Großauswahl an Bolga-Körben:
Aufgrund einer Doppellieferung sind aktuell über 20 Bolga-Körbe vorrätig. In verschiedenen Formen (rund, oval, rechteckig), Größen und Farben haben Sie eine sehr große Auswahl der bunten Körbe aus Ghana.

3. Neuer Test von Schwarztee:
Die Stiftung Öko-Test hat 24 Schwarztee-Produkte getestet und die Testergebnisse in der Ausgabe 11/2023 ihrer Zeitschrift veröffentlicht. Danach enthalten alle 14 getesteten konventionell angebauten Tees Glyphosat und einzelne auch weitere Pestizide. Die 10 Bio-Tees haben besser abgeschnitten; nur in einem Pro-



Aktuell große Auswahl an Bolga-Körben aus Ghana im Eine-Welt-Laden

dukt wurde eine Pestizidbelastung festgestellt. Von den übrigen hat Öko-Test zwei mit „sehr gut“ und vier mit „gut“ bewertet, darunter auch den GEPA-Darjeeling Schwarztee. Diesen und viele weitere Bio-Tees haben wir vorrätig, ebenso können Sie die Testergebnisse bei uns studieren.

Interessiert an dem einen oder anderen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Sie finden uns auf der Rückseite des Rathauses, unsere Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12.30 Uhr. Bei trockenem Wetter sind wir auch mittwochs auf dem Wochenmarkt.

Bürgerbus aktuell

Sie helfen gerne und haben etwas Zeit?

Vor allem unsere älteren Mitbürger in den verstreuten Dörfern brauchen Mobilitäts-Hilfe für Besorgungen im Hauptort. Fahren Sie Bürgerbus, ein Ehrenamt mit viel sozialem Engagement. Ein- bis zweimal im Monat je ei-

nen Vormittag. Führerschein für PKW ist vorausgesetzt. Unser regelmäßiges Fahrtreffen findet an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Restaurant Quattro Stagioni statt. Kommen Sie einfach mal vorbei.



Bürgerbus Nümbrecht, Foto: Karl-Josef Will

Draht-JunG
Zaunbau * Metallwaren

5% -Herbstaktion
Gültig bis zum 30.11.2023
nicht kombinierbar

Draht-JunG GmbH · Zaunbau – Metallwaren
Malzhagenerstraße 22 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 – 91090 · Fax: 02293 – 910950
E-Mail: draht-jung@t-online.de · www.draht-jung

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nähe Wiehl Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m², Terrasse und Garage. Preis bis ca. 250.000,-€
Waldbröl / Ortsrandlage Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 360.000,- €	Reichshof +15 km Umkreis Für eine solvente Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 250 m² und mind. 3 Zi., Wfl. ca. 100 m² - 130 m². Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Fragen zur Verteilung?
HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bücherei für Nümbrecht e.V.
... lesen und mehr!

Öffnungszeiten
Montag 11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5
51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum

Endlich wieder Nümbrecht im Lesefieber

Endlich geht es wieder los! Nach drei Jahren Pandemiepause meldet sich „Nümbrecht im Lesefieber“ mit einem abwechslungsreichen Programm rund um Literatur, Musik und Kunst zurück. In diesem Jahr finden die Veranstaltungen vom 10. bis zum 26. November statt, passend zum Bundesweiten Vorlese- und der dunklen Jahreszeit, die ohnehin zum Lesen einlädt. Die Organisatorinnen Elke Pfsdorf, Claudia Schulte-Terboven und Almut Irmscher haben Verstärkung durch Dieter Eidam bekommen. Wie immer lautet das Motto „Kultur der kurzen Wege“. Die Nümbrechter Veranstaltungsorte sind bunt gemischt, z. B. Schloss Homburg, Schulen

und Kindergärten, das Haus der Kunst oder die heimische Gastronomie.

Dort erwarten die Besucher spannende Geschichten, unterhaltsame Reisen in fremde Länder mit kulinarischem Genuss, Märchen oder surreale Texte, untermalt mit Klängen von Harfe, Gitarre und anderen Instrumenten, um nur einige der Programmpunkte zu nennen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, eine Voranmeldung ist nur erforderlich, wenn es im Programm angegeben ist. Der Flyer mit dem detaillierten Programm liegt an vielen Stellen in und um Nümbrecht aus, das gesamte Programm ist auch auf www.echt-lesefieber.de zu finden.



Team Lesefieber

Termine der Biologischen Station Oberberg

Die Biologische Station Oberberg weist auf Exkursionen, Seminare und andere Termine aus dem Veranstaltungsprogramm 2023 hin.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich. Nur angemeldete Personen können wir über eventuelle Programmänderungen informieren. Sofern bei der Veranstaltung nicht anders vermerkt, erfolgt die Anmeldung bei der Biologischen Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, telefonisch unter (0 22 93) 90 15-0 montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr, per Fax unter (0 22 93) 90 15-10 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Veranstaltung: Das Wildkräuter-Einmaleins: Die Vogelmiere & zu Gast die Mistel

Kennt Ihr das, nach einer Kräu-

terwanderung habt Ihr viele Pflanzen kennengelernt und doch bleibt zu wenig hängen? Die Kräutereinfachfrau Jasmin Dziemba stellt euch das Wildkräuter Einmaleins im Jahresverlauf vor. Ihr habt die Möglichkeit, eine Pflanze rundum zu betrachten: botanisch, geschichtlich, sinnlich & praktisch. Es gibt immer eine weitere Gastpflanze, die mit an der Veranstaltung teilnimmt. Passend zu einem Wildkraut gibt es etwas Selbsthergestelltes zum mit nach Hause nehmen oder vor Ort zum Probieren. Am Freitag, 1. Dezember, geht es um die Vogelmiere und als Gast mit dabei ist die Mistel. Hergestellt wird eine winterliche Räuchermischung. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person (je nach Herstellung 2 bis 5 Euro Materialkosten vor Ort). Treffpunkt um 17 Uhr ist das Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, Nümbrecht.

Wir bitten um vorherige Anmeldung direkt bei der Referentin unter erntekeoerchen@protonmail.com

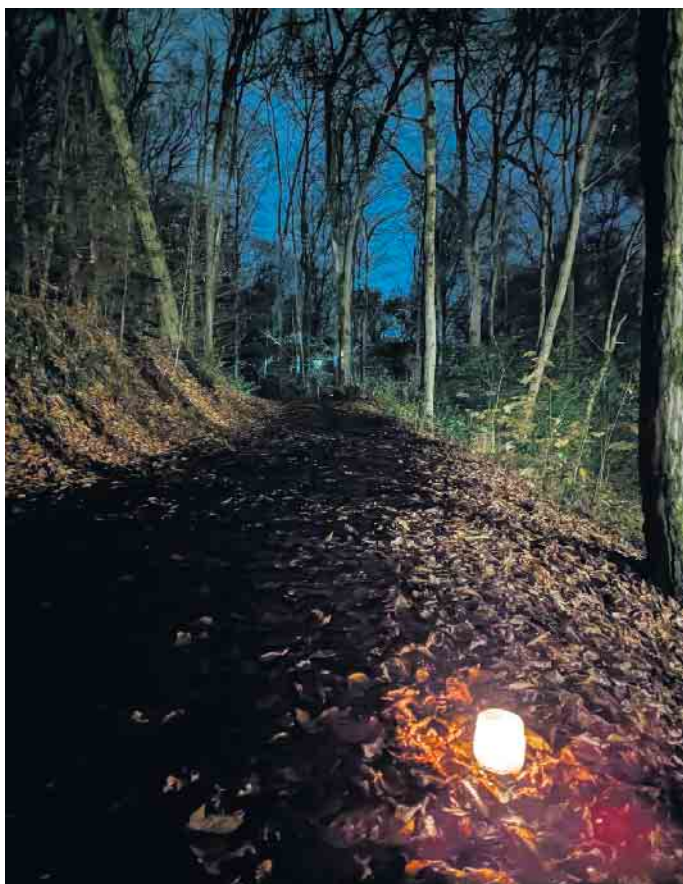
Veranstaltung: Unheimlich besinnlich! Lichterwanderung im Schlosswald

Am Freitag, 8. Dezember, weisen kleine Lichter den Weg durch den winterlichen Wald am Schloss Homburg. Alleine oder in kleinen Gruppen wandern wir ca. 2,5 km ohne Fackel oder Taschenlampe durch die Dunkelheit und erleben den Wald einmal ganz anders. Im

Anschluss genießen wir Glühwein und Punsch im Feuerschein. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung anziehen. Treffpunkt um 17 Uhr ist das Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, Nümbrecht. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene, 2

Euro für Kinder und 12 Euro für Familien. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 02293 9015-0 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BSO, Tel. (02293) 9015-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de



St. Martin
ist der
Schutzpatron
der Winzer, Weber
und Schneider.

Was tun im Störfungsfall? Alle Notfallnummern der GWN.

- 1

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
Störungen bei der Versorgung kommen leider ab und an vor. Sie sind immer ärgerlich, und man möchte natürlich, dass alles so schnell wie möglich wieder läuft, darum ruft man – völlig zu Recht – die Notfall- oder Störungsnummer der GWN an.
- 2

Die richtige Nummer ist wichtig!
Durch das gewachsene Angebot der GWN gibt es inzwischen fünf sehr unterschiedliche Bereiche, und damit auch fünf Notfall- oder Störungsnummern. Jede Nummer führt zu einer anderen Person, die jeweils für einen (und nur diesen einen!) Bereich tätig werden kann.
- 3

Notfallnummern nur für Notfälle!
Diese Nummern sind nur für echte Notfälle gedacht, die Mitarbeiter*innen können keine Auskünfte zu anderen Themen geben. Die Notfallnummern werden leider immer wieder für ganz andere Zwecke angerufen, und das kostet Zeit und Aufwand.
- 4

Kurz und knapp
Wenn Sie mit der Störungsannahme sprechen, beantworten Sie bitte deren Fragen kurz und knapp, damit die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können. Wenn Sie andere Dinge mit der GWN besprechen wollen, rufen Sie bitte zu den regulären Geschäftszeiten unser Kundenoffice an.

Die Nummern der GWN bei Notfall oder Störung

Strom	(02293) 9113 44
Gas	(02293) 9113 77
Wasser	(02293) 9113 22
Breitband	(02293) 9113 66
Wärme	(02293) 9113 33

Bitte ausschließlich bei echten Notfällen oder Störungen benutzen!

Zwei dringende Bitten der GWN:

- Bitte immer die **passende Nummer wählen!** Die ist besonders wichtig bei Störungen im Gasnetz, denn da ist jede Minute wichtig!
- Bitte nutzen Sie die Notfallnummern **ausschließlich bei Notfällen oder akuten Störungen!** Alles andere können Sie mit dem Kundenservice in der Geschäftsstelle klären.

Das Kundenoffice der GWN erreichen Sie zu unseren normalen Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

in der Geschäftsstelle in der Schulstraße 4 oder unter der Telefonnummer (02293) 9113 0.

Weitere Hinweise

Bei Strom, Wasser und Wärme arbeiten wir mit einem Unternehmen aus der Region zusammen. Sie hören eine kurze Ansage, dass Sie bei der Meldestelle der GWN sind und verbunden werden. Dadurch ist gewährleistet, dass Ihre Meldung schnell und zielgerichtet an die richtigen Stellen weitergeleitet wird.

Wenn Sie wegen eines Problems mit dem Gasnetz anrufen, erreichen Sie die Störungsstelle der Aggerenergie, die uns für eine Übergangszeit bei der Behebung von Störungen begleitet und unterstützt. Das ist so auch völlig in Ordnung, die Kolleginnen und Kollegen kennen sich in Nümbrecht sehr gut aus.

Bei Großstörungen kann es passieren, dass Sie, anstelle eine Person zu erreichen, zunächst eine Ansage hören. In diesem Fall kennen wir den Störungsgrund schon. Sie sollten nur dann am Telefon bleiben, wenn Sie eventuell Hinweise zur Störungsbehebung geben können.

Wir halten Sie auf dem Laufenden: Bei größeren Störungen werden wir möglichst zeitnah auf unserer Internetseite und über die sozialen Medien informieren, wie weit der aktuelle Stand der Störungsbeseitigung ist.

Wirtschaftswachstum bis zum Kollaps?

Konzepte für eine nachhaltige Zukunft

Der „Runde Tisch für Frieden und Gerechtigkeit Lindlar“ lädt ein zur Diskussion über das deutsche Wirtschaftskonzept. Unsere These: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen der Klimakrise, Frieden auf der Welt und dem Wohlstand aller Menschen. Das jährliche Wirtschaftswachstum kann nicht länger Maßstab für das politische Handeln sein. Wir möchten Alternativen aufzeigen und mit unseren Gästen auf :metabolon in Lindlar diskutieren: Schwerpunkte sind die Kreislaufwirtschaft, qualitatives Wachstum und die Gemeinwohlökonomie. Vortragende sind Monika Lichthagen-Wirths, Leiterin von :metabolon, und Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und Buchautor.

Vor der Veranstaltung können die Teilnehmer*innen die neue Forschungshalle Baustoffrecycling der TH Köln besichtigen, hinterher an Thementischen mit Vertretern von Einrichtungen und Firmen Einzelgespräche führen. Es gibt einen Imbiss und Getränke. Das ausführliche Programm findet man bei Instagram: runder-tischlindlar. Der Runde Tisch bietet für die Führung um Anmeldung unter runder-tischlindlar@gmx.de. **Termin:** Freitag, 10. November, 18 bis ca. 20.30 Uhr **Ort:** :metabolon, Am Berkebach, 51789 Lindlar Die Veranstaltung wird unterstützt vom Oberbergischen Kreis im Rahmen der Ehrenamtsförderung.

Programm

17 Uhr Für Angemeldete: Führung durch die Forschungshalle 5, Baustoffrecycling
18 Uhr Begrüßung und Vorstellung des :metabolon-Projekts
18.30 bis 19.10 Uhr Das Ende des billigen Wohlstands - Wege zu einer Wirtschaft, die nicht zerstört
19.10 bis 19.20 Uhr Pause
19.20 bis 20 Uhr Diskussion mit dem Publikum
20 - 20.05 Uhr Kurzvorstellung der Einrichtungen und Firmen an den Stehtischen
Ab 20.05 Uhr Einzelgespräche an Stehtischen, dazu Imbiss und Getränke
Büchertisch mit Bestellmöglichkeit
Die Ansprechpartner*innen an

Stehtischen:

- Dr. Wolfgang Kessler mit seinem Buch „Das Ende des billigen Wohlstands - Wege zu einer Wirtschaft, die nicht zerstört“
- Paul Teschke, Koordinator Regionalgruppe Oberberg für Gemeinwohlökonomie
- Sebastian Golonski, Klima-Manager von Marienheide
- Iris Röttgen-Remshagen, Fair-Trade-Gemeinde Lindlar und der Eine-Welt-Gruppe Lindlar
- Patrick Beyer, Solidarische Landwirtschaft, Hofkollektiv auf Gut Kremershof, Wipperfürth
- Florian Maul, Energieberater, Lindlar
- Hamacher Solaranlagen, Wipperfürth
- NN, Handwerksunternehmen Heizung / Sanitär

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Du bist ein Gott, der mich sieht. (Die Jahreslosung 2023)
Nümbrecht
Blaues Kreuz Begegnungsgruppe
Nümbrecht Mitte
Dienstag 19.30 Uhr
Frauenabendkreis
Dienstag 20 Uhr / 21. November (Bibelwoche)
Frauengesprächstreff
Mittwoch 9.30 Uhr / 15. November
Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele
Mittwoch 20 Uhr
Männergebetskreis
Donnerstag 10 Uhr
Seniorentreff
Mittwoch 15 Uhr / 22. November
Berkenroth
Mütterkreis
Donnerstag 15 Uhr / 23. November
Bierenbachtal
Frauenkreis
Donnerstag 15 Uhr / 16. November
Drinsahl
Frauenverein
Donnerstag 15 Uhr / 9. November
Engelsstift
Jakob-Engels-Str. 4:
Mittwoch / 10 Uhr Andacht
Leo-Baer-Str. 1:
Mittwoch / 11 Uhr Andacht
Ernst-Christoffel-Haus
Bibelstunde
Mittwoch 10 Uhr / 22. November /

Abendmahls-GoDi
Harscheid
Abend der Stille
Freitag 18 Uhr
Biker for Jesus
Freitag 19.30 Uhr / 17. November
Frauenkreis Oase
Dienstag 20 Uhr / 14. November
Huppichterath
Bibelstunde
Donnerstag 20 Uhr / 23. November (Bibelwoche)
Gottesdienste:
Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: **ev-kirche-nuembrecht.de**
Nümbrecht 10.15 Uhr
12. November Jeromin
19. November Ebener
22. November 20 Uhr Koch / A.i.G. (Im Gemeindehaus / Buß- und Betttag)
26. November Köhler
26. November 19 Uhr Sonntags um Sieben
Winterborn 10.15 Uhr
12. November Ebener
19. November Köhler
26. November Ebener / A.n.G. / PC Winterborn
Bierenbachtal 9 Uhr
12. November Gutowski / A.n.G.
12. November 18 Uhr Relate

26. November Ebener
Harscheid 10.15 Uhr
12. November Köhler
26. November Treder
Berkenroth 9 Uhr
12. November Köhler
19. November 10.15 Uhr Stahl / PC Berkenroth
26. November Treder / GC Berkenroth
Hier erreichen Sie uns:
Kirchenamt, Alte Poststr. 2, Tel. 02293 - 6772 Fax 2980, www.ev-kirche-nuembrecht.de
Öffn. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.
Pfr. M. Ebener, Vors., Auf der Hege 8, Winterb., Tel. 3771, michael.ebener@ekir.de
Pfarrer Matthias Köhler, Spreitger Weg 26, Tel. 815340, matthias.koehler.1@ekir.de
Pfarrstelle im unteren Bezirk zur Zeit vakant. Bitte in dringenden Fällen und für Amtshandlungen an die Pfarrer Ebener und Köhler wenden.
Jugendreferent Jürgen Wubs, Büro 2340, j.wubs@ev-kirche-nuembrecht.de
Gem.Ref. Allmuth Hinkelmann, Büro 7165, priv. 9377346, allmuth.hinkelmann@ekir.de
Schülercafé Alte Schmiede, Tel. 938 687, Gabriel Jäger

(01 57 / 76 04 00 38,
E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de)
Seels. Beratung: Ria Vierkötter
Tel. 903 120
Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht, Wiesenstr. 16c; Leitung: Mirjam Kohlmann-Barf, Tel. 42 63
Ev. Kindergarten Regenbogen, Bierenbachtal, Wiehler Str. 52; Leitung: Sabine Mortsiefer-Meyer, Tel. 44 92
Diakoniestation Nümbrecht, Lina-Friedrichs-Str. 2, Tel. 90 37 01
Geschäftsführer: Dirk Lefherz, Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen, E-Mail: mail@diakonie-nuembrecht.de
Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy 0175-9177462
Beerd. Berkenr. G. Hecker, Zum Dorfbrunnen 1a, Tel. 3121
Beerd. Harsch. G. Hecker, Zum Dorfbrunnen 1a, Tel. 3121
Schuldnerberatung Diakon. Werk, 1x monatl. In Nümbr., Tel. 02291-808 716
Tel.-Seelsorge, T. 0800-1110111, tägl. 0 bis 24 Uhr 0800-1110222
CHRIS Christl. Sorgentel. Kids + Teens Montag-Samstag 13 bis 19 Uhr, Tel. 0800-120 1020
Informationen zu den **Jugendgruppen** des **CVJM** finden Sie im Internet unter: www.cvjm-nuembrecht.de

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Andacht zum Buß- und Betttag
am 22. November um 18 Uhr

Termine:

Sonntag, 12. November

10 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Frau Buschhorn (Kirche), anschließend Kirchencafé

Montag, 13. November

15 Uhr - Spielekreis

(Gemeindehaus)

20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 14. November

9.30 Uhr - Krabbelgruppe „Die Glückskinder“ (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

18 Uhr - Jugendkreis ab 12 Jahre (Pfarrscheune)

19 Uhr - Terminplanung 2024 mit

Vertreterinnen und Vertretern aller Gruppen und Vereinen innerhalb unserer Kirchengemeinde (Gemeindehaus)

Mittwoch, 15. November

16 Uhr - Jungchar (Pfarrscheune)

17.30 Uhr - offener Treff ab 5. Schuljahr (Pfarrscheune)

20 Uhr - Instrumentalkreis-Projekt (Gemeindehaus)

Donnerstag, 16. November

13.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Gemeindehaus)

16 Uhr - „Die Waldforscher“

(Treffpunkt Pfarrscheune)

20 Uhr - Posaunenchor

(Gemeindehaus)

Freitag, 17. November

17 Uhr - Jugendkreis ab 14 Jahre (Pfarrscheune)

Sonntag, 19. November

10 Uhr - Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfrin. Kirsti Greier und dem MGv (Kirche), anschl.

Gedenkfeier auf dem Friedhof

10 Uhr - Kindergottesdienst

(Beginn in der Kirche)

Montag, 20. November

15 Uhr - Spielekreis

(Gemeindehaus)

20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 21. November

9.30 Uhr - Krabbelgruppe „Die Glückskinder“ (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

18 Uhr - Jugendkreis ab 12 Jahre (Pfarrscheune)

19.30 Uhr - **Gesprächskreis mit Pfr. Georg Plasger** zum Thema „Die Bibel - Wort Gottes?“

Mittwoch, 22. November

16 Uhr - Jungchar (Pfarrscheune)

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

— Hilbert Schewitzger



Für uns alle noch unfassbar, müssen wir Abschied nehmen
von unserer lieben Sangesschwester



Christine Sühl

die am 23. Oktober von uns ging.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Es war schön, liebe Christine, dass du uns auf unserem Weg
begleitet hast. Du warst eine Seele von Mensch, allzeit hilfsbereit
und freundlich. Du liebtest die Musik und unseren Chor.
Wir werden dich immer im Herzen behalten.

Wir vermissen dich!

Deine Sangesbrüder und -schwestern
der Chorgemeinschaft Nümbrecht e.V.

17.30 Uhr - offener Treff ab 5. Schuljahr (Pfarrscheune)

18 Uhr - Andacht zum Buß- und Betttag (Kirche)

20 Uhr - Instrumentalkreis-Projekt (Gemeindehaus)

Donnerstag, 23. November

13.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Gemeindehaus)

16 Uhr - „Die Waldforscher“ (Treffpunkt Pfarrscheune)

20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag, 24. November

17 Uhr - Jugendkreis ab 14 Jahre (Pfarrscheune)

(Pfarrscheune)

Auch für das Jahr 2024 gibt es wieder den von Henrik Thiele erstellten wunderschönen Photo-Kalender „natur.zeit“ im DIN A3 Hochformat zum Preis von 20 Euro zzgl. evtl. Versand.

Der Erlös ist für die „Tafel Oberberg Süd“ und dem „Kaufhaus für alle“ bestimmt.

Bestellungen werden gerne bei den Eheleute Sandra und Henrik Thiele unter 0160 95687787 bzw. 0174 4199024 entgegen genommen.

Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen

der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 11. November

17 Uhr - Martinsandacht, anschl. -zug

keine Vorabendmesse

Sonntag, 12. November -

32. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern in der Pfarrkirche

12 Uhr - Tauffeier

Dienstag, 14. November

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche

18 Uhr - Martinsandacht, anschl. -zug der Kita Marienfeld

Mittwoch, 15. November

18.30 Uhr - Rosenkranz für die Kranken des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 17. November

18.30 Uhr - Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 18. November

keine Vorabendmesse

Sonntag, 19. November -

33. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr - Kinderkirche in der Pfarrkirche

11 Uhr - Festmesse anlässlich Cäcilienfest Kirchenchor Marienfeld in der Pfarrkirche

Dienstag, 21. November

8.20 Uhr - Schulmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch, 22. November

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 24. November

18.30 Uhr - Stille Anbetung vor dem

Allerheiligsten in der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 25. November

keine Vorabendmesse

Sonntag, 26. November -

34. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - Familienmesse in der Pfarrkirche

Pfarnachrichten Marienfeld

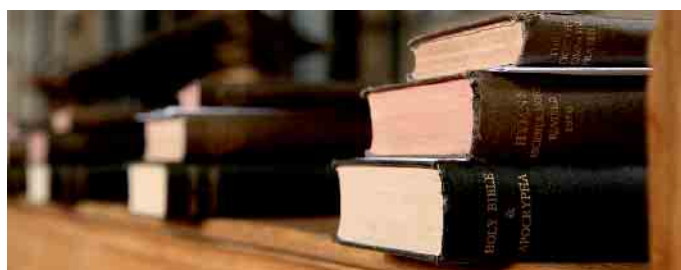
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr

in der Pfarrkirche!

19. November | 10 Uhr | Kinderkirche | St. Mariä Himmelfahrt | Pfarrheim Marienfeld | Wortgottesdienst für Familien mit Kindern von 2 bis 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:

Mittwoch von 15 bis 17 Uhr - Tel.: 02245/2112





Zehn Fakten zu Pflasterklinkern

1. Die Farbe der Pflasterklinker wird durch die unterschiedliche geologische Zusammensetzung des Tons, den Anteil der darin enthaltenen Mineralien und das Brennverfahren bestimmt.
2. Pflasterklinker werden ohne chemische Zusätze aus der jeweiligen Tonfarbe gebrannt und sind daher dauerhaft farbecht und lichtecht.
3. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern bieten Pflasterklinker einen großen Gestaltungsspielraum.
4. Pflasterklinker haben eine dicht gebrannte keramische Oberfläche und sind deshalb unempfindlich gegen Schmutz, Fett, Salz und Säure.
5. Starke Temperaturschwankungen, Frost, Schnee und Tau machen dem widerstandsfähigen Tonklinker nichts aus.
6. Um Flächen zu strukturieren oder aufzulockern, können Pflasterklinker verschiedener Farben, Formate oder Formen oder auch unterschiedliche Verlegemuster miteinander kombiniert werden.
7. Pflasterklinker sind pflegeleicht und wartungsarm. Zur Pflege reichen Regen, Sonne, Wind und gelegentliches Abkehren.
8. Pflasterklinker sind nachhaltig und haben eine Lebensdauer von über 100 Jahren.
9. Pflasterklinker eignen sich nicht nur für die Gestaltung von Terrassen und Gartenwegen, sondern auch für Einfahrten, Hauseingänge und Carports.
10. Pflasterklinker können wiederverwendet oder recycelt werden. (akz-o)



Pflasterklinker bieten mit ihrer Vielzahl an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern großen Gestaltungsspielraum. Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./GIMA/Alexander Bernhard/akz-o



Pflasterklinker sind ein Naturprodukt und unempfindlich gegenüber Schmutz, UV-Einstrahlung und Witterung. Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./GIMA/Alexander Bernhard/akz-o



Mit Pflasterklinkern gestaltete Außenflächen sind hochwertig, unempfindlich und langlebig.
Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./ABC Klinker/ Ependiller + Gnegel/akz-o



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Photovoltaik

Solarstrom am Gebäude doppelt nutzen: Auf Dach und Fassade

Die Kraft der Sonne für die eigene Stromversorgung und das Stromnetz anzapfen: Das ist bei Deutschlands Eigenheimbesitzern nicht erst seit der jüngsten Strompreisexplosion ein Mega-Trend. Was viele nicht wissen: Nicht nur das Dach, auch die Fassade eignet sich bestens für die Stromerzeugung mit Solarmodulen. Solch Stromerzeugung in der Vertikalen, bekannt als bauwerks- oder gebäudeintegrierte Photovoltaik, bietet zahlreiche Vorteile, wie der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt.

Schon rund 11 Prozent der deutschen Stromerzeugung stammten im vergangenen Jahr aus Solarmodulen, knapp die Hälfte der Elektrizität kam insgesamt aus erneuerbaren Quellen. Doch angesichts des riesigen Bedarfs nicht nur für klassische Stromwendungen in Haushalt und Industrie, sondern auch für immer mehr Wärmepumpen und E-Fahrzeuge ist die Hälfte des Weges zum Ziel Energiewende kaum geschafft. Schnelleres Wachstum wird benötigt. Als wichtiger Beitrag bietet sich dafür die gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) an: Integriert in Fassaden, Glasflächen oder als Sonnenschutz erzeugt sie nicht nur umweltfreundlichen Strom, sondern erfüllt auch alle Anforderungen an klassische Bauteile, welche sie ersetzt oder ergänzt.

Transparente oder lichtundurchlässige Module

Die Anwendungsmöglichkeiten der BIPV sind vielfältig: In Brüs-

tungen können lichtundurchlässige Photovoltaik-Glasmodule mit verdeckten Solarzellen zum Einsatz kommen. Transparente Module mit sichtbaren PV-Zellen sind z.B. für Sichtglasbereiche des Gebäudes wie Fenster, Oberlichter, Sonnendächer oder Carports geeignet. Dabei sind Modulgröße und Anordnung der Solarzellen veränderbar: Solaraktive Fassadenverglasungen können so angeordnet werden, dass sie optimal mit dem Sichtkomfort harmonisieren. Zudem verbessern Solarzellen an der Fassade die Temperierung im Innern: Denn in bestimmten Gebäudeteilen, zum Beispiel in Lichthöfen, kann zu viel Sonneneinstrahlung zu übermäßig viel Wärmeenergie führen. In solchen Gebäudeteilen drängt sich BIPV-Solarglas förmlich auf, um die Energiedurchlässigkeit der Scheiben zu reduzieren. Das spart Kosten für die Klimatisierung, während nebenbei Strom produziert wird. „Anbieter aus der Glas- und aus der PV-Branche haben Lösungen für Verglasungen mit eingebetteter Photovoltaik entwickelt, die der Energiebilanz des Hauses ebenso wie der Stromrechnung guttun“, sagt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras. Im Mittelpunkt stehen Effizienz und Ästhetik, sei es für PV an der Fassade, an Brüstungs- und Verkleidungskomponenten oder auch auf Carports. „Je nach gewählter Lösung ist die Amortisationsdauer, sprich der Zeitraum bis sich die Investition durch Einnahmen

bzw. Kostenersparnisse nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch betriebswirtschaftlich rentiert, mit klassischer PV vergleichbar. Das heißt: Solarzellen am Gebäude rechnen sich ebenso wie die Module auf dem Dach. Eigenheimbesitzer ebenso wie Inhaber von Gewerbeimmobilien sollten sich eine Investition angesichts der Entwicklung von Strompreisen und Anforderungen an den Klimaschutz daher unbedingt erwägen“, appelliert Grönegras.

Vorteile fürs Stromsystem

Neben den individuellen Pluspunkten für Besitzer und Nutzer im Gebäude bringt die gebäudeintegrierte Photovoltaik wichtige Vorteile für das Stromsystem. Seit Beginn des Jahrtausends wurden Solaranlagen in Deutschland zur Optimierung der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung fast immer in Südausrichtung montiert. Das beschert uns nun regelmäßig eine geballte Ladung Solarstrom am Mittag und frühen Nachmittag, während zu Spitzenzeiten des Stromverbrauchs am frühen Abend der Solarstrom fehlt. Das Problem lindert die BIPV. Denn in den Morgen- und Abend-

stunden kann die BIPV im Vergleich zu einem südorientierten, geneigten PV-Dach für eine bessere Stromausbeute sorgen. Zudem lässt sich im Winter ein höherer Ertrag an der Südfassade erzielen. Angesichts des starken Wachstums am Wärmepumpenmarkt und einem damit einhergehenden steigenden Bedarf an Strom für die Wärmeenergie am Nachmittag und frühen Abend hat die BIPV beste Chancen, eine stärkere Rolle für Deutschlands Unabhängigkeit von Energieimporten zu spielen. „Es handelt sich um ein wichtiges, bislang leider nur ansatzweise genutztes Potenzial“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegras und ergänzt: „Das Wissen für eine sichere Nutzung der BIPV ist vorhanden, aufbereitet und in der Praxis seit langem erfolgreich angewandt. Keine Kompromisse sind auch bei der Ästhetik nötig: Denn die gebäudeintegrierte PV lockert die Fassade auf und ist ein echter Hingucker nicht nur für die Außenwand, sondern auch für Brüstungen oder Balkone.“ (Bundesverband Flachglas e. V. / der Gütegemeinschaft Flachglas e. V.)



Gut für Klimabilanz und Energieausbeute: Eine vorgehängte BIPV-Lösung an der Fassade einer Gewerbeimmobilie. Copyright: AGC Glass Europe

Seit über 30 Jahren



Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Mit Sanierungsfahrplan Schritt für Schritt zur Wärmewende daheim

Bei notwendigen Investitionen in die eigenen vier Wände machen Inflation, Zinsschock und die Diskussion um mögliche Austauschpflichten für Heizungen derzeit die Entscheidung für Bauherren und Sanierer nicht leicht. Zu oft vergessen wird dabei: Vor der konkreten Maßnahme sollte die genaue Analyse des Ist-Zustandes Ihrer Immobilie erfolgen. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) kennt die wichtigsten Kriterien und hat nützliche Tipps, worauf es besonders ankommt.

Trotz Preisbremsen: Die aktuellen Energiekosten sind meist schmerzhaft. Wer noch nicht energetisch saniert hat, sieht die Zeit dafür nun gekommen. Doch bei aller politischen Aufregung, bedingt durch die Diskussion zum möglichen Heizungstausch im Zuge des Gebäude-Energiegesetzes (GEG), lautet die Faustregel: Überhastete Entscheidungen, so in der Heizungsfrage, rächen sich meist und können teuer werden. Vielmehr gilt es, mit einer genauen Analyse des Ist-Zustandes von Haus und Wohnung gemeinsam mit einem Energieeffizienz-Experten im Rahmen eines „Individuellen Sanierungsfahrplans“ (iSFP) zu beginnen. Erst wenn Gewissheit über die sinnvollen Maßnahmen an Gebäudehülle und Heizung besteht, um den aktuellen Energiebedarf und die anzustrebende Verbrauchsminderung zu bewerten, sollte konkretes Handeln folgen. Dazu zählt auch die Bewertung des Zustandes von Fassade, Fenstern, Dach und Decken. „Es gilt: Wer künftig effizient, kostengünstig und möglichst klimaneutral heizen will, braucht eine gute, energiesparende Gebäudehülle“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und ergänzt: „Im Zusammenspiel mit einer guten Gebäudehülle auch mit neuen Fenstern und Türen und einer darauf ausgelegten Heizung wird das Eigenheim fit für die Wärmewende gemacht.“

Einen Individuellen Sanierungsfahrplan aufstellen

Dreh- und Angelpunkt für eine gut geplante und dann auch fachgerecht durchgeführte energetische

Sanierung der Immobilie ist der Individuelle Sanierungsfahrplan, kurz iSFP. Dieser wird zum einem mit einem direkten Zuschuss vom Staat mit 80% gefördert und bringt dem Investierenden bei der Umsetzung der Maßnahmen einen zusätzlichen Förderbonus von 5% Zuschuss auf die umgesetzten Maßnahmen an Heizung und Gebäudehülle.

Der iSFP muss die einzelnen Sanierungsschritte konkret und möglichst genau benennen. Dieser Fahrplan schafft Entscheidungssicherheit über die richtigen Maßnahmen. Ob und wann diese umgesetzt werden, kann der Investor dann binnen vieler Jahre nach eigenem Ermessen entscheiden und hat trotzdem den Anspruch auf den zusätzlichen Förderbonus von 5%. „Der Energieeffizienz-Experte prüft, ob die Fenster und Türen den heutigen energetischen Standards entsprechen. Schlecht isolierte Bauteile treiben die Wärmekosten weiter in die Höhe und drücken den Wert einer Immobilie“, appelliert Fensterexperte Lange an die Verbraucher und empfiehlt: „Entscheidet man sich im Rahmen des Sanierungsfahrplans für neue Fenster, dann sollte man möglichst auf dreifach verglaste Fenster bei der Modernisierung setzen.“

Staatlich gefördert werden Fenster übrigens mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K).

Sich über solche Kriterien für För-

dermöglichkeiten rechtzeitig schlau zu machen, gehört gleichfalls zu den Schritten im Sanierungsfahrplan.

Instandhalten, modernisieren und sanieren schlau kombinieren

Die Sanierung von Fenstern und Fassaden bietet übrigens nicht nur in Sachen Wärmegewinne viele Chancen. Denn neben guten energetischen Werten weisen moderne Fenster auch viele andere Vorteile wie Tageslicht, Lüftung, Einbruchschutz und z.B. auch sehr guten Lärmschutz auf. „Durch einen schalloptimierten Aufbau ist mit solchen Fenstern sichergestellt, dass die störenden Geräusche draußen bleiben“, erläutert Lange und rät: „Verbinden Sie neue Effizienzmaßnahmen am besten mit Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, über die Sie nachdenken, also die Kombination z. B. mit Schallschutz oder Einbruchschutz oder Barrierefreiheit. So können die geschnürten Sanierungspakete zu Kostensen-



kungen beitragen“, erklärt der VFF-Geschäftsführer.

Expertentipp:

Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Die rechenstarke Online-Hilfe bietet eine übersichtliche Navigation und individuelle Suchfunktionen. Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfort-Zone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen.

(VFF)



HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Telefon (0 22 93) 26 17
Notdienst
Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



Kreis beteiligt sich an Programm zur beruflichen Integration von geflüchteten Frauen

Das Mentoring-Programm MENTEGRA unterstützt bei der beruflichen Qualifikation

Heimische Unternehmen und qualifizierte geflüchtete Frauen in Kontakt zu bringen - mit diesem Ziel beteiligt sich der Oberbergische Kreis am Mentoring-Programm MENTEGRA. Mentoring bedeutet, dass eine erfahrene Person ihr Wissen und ihre Erfahrungen an eine noch unerfahrene Person weitergibt.

„Viele der geflüchteten Frauen, die im Bergischen leben, haben in ihrem Herkunftsland eine qualifizierte Ausbildung absolviert. Wir bemühen uns darum, sie als Fachkräfte mit guten Deutschkenntnissen bei ihrer beruflichen Integration zu unterstützen und für unseren Wirtschaftsstandort zu gewinnen“, sagt Sarah Krämer, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums (KI) des Oberbergischen Kreises.

Innerhalb des Mentoring-Programms Mentegra werden die

Frauen in einer 1:1-Betreuung ein Jahr lang von einem Mentor oder einer Mentorin aus einem regionalen Unternehmen begleitet. Sie sprechen über die Anerkennung ihrer Qualifikation, erfahren mehr über die Strukturen des deutschen Arbeitsmarktes, lernen ihre eigenen Fähigkeiten kennen und entwickeln Ideen für die eigene Karriere. Außerdem gehören zum Programm regelmäßige Netzwerktreffen, spannende Vorträge und ein mehrwöchiges Praktikum im Unternehmen.

MENTEGRA wird umgesetzt vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf „Competentia“ der Region Köln und unterstützt vom Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises als Teil der Projektgruppe. Im Oberbergischen Kreis werden aktuell noch interessierte geflüchtete Frauen als Teilnehmerinnen („Mentees“) und in-

teressierte Unternehmen als Mentoren oder Mentorinnen gesucht. Bei Interesse an dem Programm teilzunehmen oder bei konkreten Rückfragen wenden Sie sich gern direkt an das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln, Hohe Straße 160-168 in 50667 Köln

E-Mail: competentia@stadt-koeln.de und www.obk.de/ki

Telefon: 0221 355 065-0.

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarktintegration und Beratung für Unternehmen erhalten Sie beim Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI), Larissa Busch
E-Mail: larissa.busch@obk.de und
Telefon: 02261 88-1256.

Bundesweiter Vorlesetag am 17. November - auch in Oberberg

Jetzt (Vor-)Leseaktionen beim Bildungsbüro Oberberg anmelden

Am 17. November findet wieder der bundesweite Vorlesetag statt - auch im Oberbergischen Kreis. Das Bildungsbüro Oberberg ruft auch in diesem Jahr wieder alle Menschen und Institutionen auf, sich am bundesweiten Vorlesetag mit einer Leseaktion zu beteiligen, um so auf die Bedeutung des (Vor-)Lesens aufmerksam zu machen.

Die (Vor-)Leseaktionen können beim Bildungsbüro angemeldet werden und so die Initiative unterstützen. Der diesjährige Vorlesetag steht unter dem Motto „Vorlesen verbindet!“.

„Das diesjährige Motto macht in diesem Jahr besonders deutlich, wie wichtig Vorlesen ist und was damit erreicht werden kann. So verbindet Vorlesen Menschen miteinander: Eltern mit ihren Kindern, jüngere Menschen mit älteren, Kinder mit anderen Kindern. Vorlesen kann aber auch Menschen mit Wissen verbinden. Diese verschiedenen Ebenen machen

das Vorlesen unverzichtbar - insbesondere für Kinder, deren Sprachkompetenz dadurch gefördert wird“, erklärt Anke Koester, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung das Engagement und wirbt um Beteiligung.

Dabei spielt es keine Rolle, wer wem wo was vorliest: Ob privat oder in der Kita/Schule/Pflegeheim, ob Kinder oder Erwachsene lesen, digital oder in Präsenz - Hauptsache es wird gelesen!

Unter allen Anmeldungen verlost das Bildungsbüro tolle Preise, wie zum Beispiel eine Fahrt mit dem Heißluftballon der AggerEnergie oder Preise von Schloss Homburg, dem LVRIndustriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels oder dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

Wie in den Vorjahren auch, veröffentlicht das Bildungsbüro Oberberg die (Vor-)Leseaktionen auf der Website www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag. Hier finden Sie auch weitere Informationen und den Weg zur Anmeldung.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

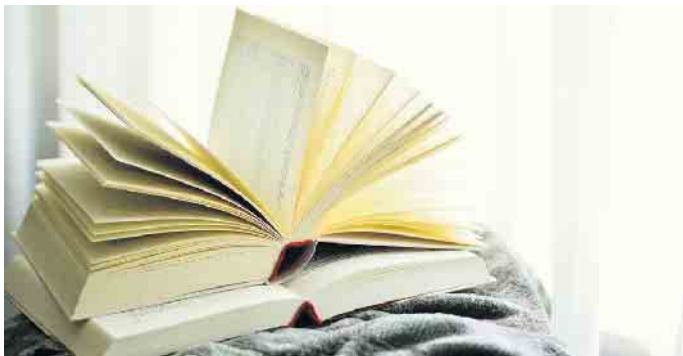
Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug





Wenn Clara auf Reisen geht

So spannend kann die Tätigkeit beim Kunstspeziallogistiker sein

Im 18. Jahrhundert war sie auf Jahrmärkten, an Fürstenhöfen und auf Volksfesten in ganz Europa eine Sensation. Mit elf Jahren war sie dreieinhalb Meter lang, 1,70 Meter hoch und 2.500 Kilogramm schwer. Die Rede ist vom Nashorn Clara, dessen lebensgroßes Abbild von Jean-Baptiste Oudry üblicherweise im Staatlichen Museum Schwerin hängt. Wegen Renovierungsarbeiten ist das Museum seit 2021 für drei Jahre geschlossen - und Clara ging auf Reisen. Zunächst in ein Depot nach Hamburg und im Sommer 2022 als Mittelpunkt einer Ausstellung ins weltberühmte Rijksmuseum nach Amsterdam, in dem derzeit die große Vermeer-Ausstellung zu sehen ist. Für Transporte wie von dem Gemälde von Clara sind Logistiker zuständig, die sich auf das Bewegen kostbarer und sensibler Objekte spezialisiert haben. Aber selbst für sie war der Transport von Clara eine Herausforderung.

Clara in der Spezialkiste

Denn neben Fingerspitzengefühl und Augenmaß beim Bewegen durchs Museum verlangte die schiere Größe des Bildes einen entsprechend großvolumigen Transportbehälter. In der Kölner Manufaktur des Speziallogistikers Hasenkamp wurde eine Kiste in den Maßen 340 mal 511 Zentimeter gefertigt, der hölzerne Schutzkorpus wiegt 832 Kilogramm. „In unserer Firmengeschichte stellt die exklusiv für Clara gefertigte Transportkiste ein Novum dar“, erklärt Geschäftsführer Dr. Thomas Schneider. Das Kölner Traditionsunternehmen hat sich im Firmenbereich „Fine Arts“ auf den Transport von Kunst- und Kulturgütern spezialisiert: von der Totenmaske Tutanchamuns über Gemälde von Leonardo da Vinci bis hin zur Himmelsscheibe von Nebra und den Tonkrieger der Terrakotta-Armee. „High-End-Klimakisten gewährleisten den gesamten Transport sensibler Kunstgüter über eine stabile Temperatur und gleichbleibende Luftfeuchtigkeit. Versendet wird weltweit per Luft- und Seefracht oder per Lkw“, so Schneider.

Mitarbeitende können ständig ihr Jobprofil verändern und „horizontal“ wechseln

Neben „Fine Arts“ betreibt Hasenkamp die Bereiche Relocations, Archivdepot und Final Mile Service als Subunternehmer für große Paketdienstleister. „Wir bieten zahlreiche internationale Jobs und Karrieremöglichkeiten in der Disposition und Logistik, im Lager und in der Schreinerei sowie in der IT und im Transport. Zudem vergeben wir Ausbildungsplätze und bieten Karrierechancen während und nach dem Studium“, erklärt Thomas Schneider. Interessierte finden weitere Infos unter www.hasenkamp.com/de/karriere.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Kreis Oberberg einen

■ Reporter (m/w/d)

als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

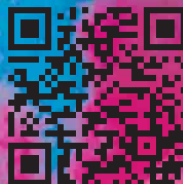
- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

Schneider weist auf den besonderen Reiz der Arbeitsplätze hin: „Bei uns kann jeder und jede Mitarbeitende permanent das Jobprofil verändern und nach einer internen Schulung quasi horizontal wechseln, Abwechslung ist hier das Salz in der Suppe.“ (DJD)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist
Nümbrecht
Aktuell



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. November 2023
Annahmeschluss ist am:
20.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik

CDU René Semmler
SPD Niclas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann
ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lüthmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Mode-
schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Freihaltung von Sichtdreiecken

**Das Straßenverkehrsamt des Ob-
berbergischen Kreises möchte auf
die Freihaltung von sogenannten
„Sichtdreiecken“ aufmerksam
machen.**

Es kommt immer wieder vor, dass
an Kreuzungen, Einmündungen
sowie Fuß- und Radwegen Behin-
derungen durch überhängende
Äste und zu breit oder zu hoch-
wachsende Hecken bestehen.

Auch Straßenlampen und Ver-
kehrszeichen sind oft durch pri-
vates Grün zugewachsen.

Sowohl die Verkehrssicherheit als
auch die Orientierung aller Ver-
kehrsteilnehmerinnen und Ver-
kehrsteilnehmer werden dadurch
beeinträchtigt.

Sogar Unfälle passieren, weil er-
forderliche Sichtfelder nicht ein-
gehalten werden.

Im Kreuzungsbereich von Straßen
sind die „Sichtdreiecke“ grund-
sätzlich von jeder Bebauung frei-
zuhalten. Das Sichtdreieck be-
schreibt ein Sichtfeld, das Ver-
kehrsteilnehmerinnen und Ver-
kehrsteilnehmer zur Verfügung
haben, wenn sie von einer unter-
geordneten in eine übergeordne-
te Straße einbiegen wollen. An
Grundstückzufahrten ist in der
Regel die Anfahrsicht maßgeblich.
Mit der Anfahrsicht soll es am Fahr-
bahnrand wartenden Kraftfahr-
zeugen ermöglicht werden, bevor-
rechtigte Kraftfahrzeuge aus aus-
reichender Entfernung zu erken-

nen. Wenn nun dieses Sichtdreieck
nicht mehr überschaubar ist,
wird das Einbiegen in die bevor-
rechtigte Straße zum gefährlichen
Glücksspiel für alle Verkehrsteil-
nehmerinnen und Verkehrsteil-
nehmer.

Die Größe eines Sichtdreiecks ist
abhängig von der erlaubten Ge-
schwindigkeit auf der übergeord-
neten Straße.

Es muss hierbei mindestens die
Sichtfläche zur Verfügung stehen,
die ein Verkehrsteilnehmer benö-
tigt, um aus dem Stand in die
übergeordnete Straße einfahren
zu können. Hierbei wird die Sicht-
fläche beidseitig i. d. R. in einem
Abstand von drei Metern zum
Rand der übergeordneten Straße
berechnet.

Pflichten der Grundstückseigen- tümer zur Einhaltung der Mindest- sichtfelder

Die jeweiligen Grundstückseigen-
tümerinnen und -eigentümer von
Grundstücken in Kreuzungsberei-
chen öffentlicher Straßen und mit
privaten Zufahrten zu öffentlichen
Straßen sind verpflichtet, ihre in
diesen Sichtfeldern liegenden
Grundstücksbereiche von Sicht-
behinderungen freizuhalten. Ihnen
obliegt die gesetzliche Verkehrs-
sicherungspflicht und sie haben
hierfür notwendige Arbeiten, wie
zum Beispiel den entsprechenden
Rückschnitt von Bewuchs, eigen-
verantwortlich durchzuführen.
Auch Zäune, Stapel, Haufen und
andere mit dem Grundstück nicht
fest verbundene Einrichtungen
dürfen nicht angelegt werden,
wenn sie die Verkehrssicherheit
beeinträchtigen.

Weitere Einzelheiten entnehmen
Sie dem Anliegen unter
www.obk.de/sichtdreiecke.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Samstag, 11. November

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 12. November

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Montag, 13. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Dienstag, 14. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 15. November

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Donnerstag, 16. November

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 17. November

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Samstag, 18. November

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Sonntag, 19. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 20. November

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 21. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Mittwoch, 22. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Donnerstag, 23. November

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 24. November

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Samstag, 25. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 26. November

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010
(Angaben ohne Gewähr)



Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

STEUERHELD/IN

(M/W/D) GESUCHT:

DEINE SUPERKRÄFTE:

- + Einkommensteuererklärungen
- + Finanzbuchhaltung
- + Mandantenbetreuung

Bewirb dich jetzt!



Beratungsstellenleiter Martin Schoon
 Kölner Str. 3 | 51580 Reichshof-Brüchermühle
 0 22 96 / 99 99 0-87 | schoon@aktuell-verein.de

Prima Klima. Natur pur.



Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Erleben Sie jetzt unsere WEIHNACHTSWELT



Sonntag, den 19.11. + 26.11. + 3.12.

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr ★ **ab 14.00 Uhr** ★

Erbsensuppe
 Portion 5€
 - Solange der Vorrat reicht

frische Waffeln vom AWO Kindergarten in Nümbrecht
 - Solange der Vorrat reicht

★ **Sonntags-Gutschein**

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den drei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.
 Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815
 Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

24

Nümbrecht aktuell – 45. Jahrgang – Nr. 23 – 10. November 2023 – Woche 45 – www.nuembrechtaktuell.de